

# MöSchös Frauen holen sich die Meisterschaft

Handball-Kreisoberligen: Mönkebergerinnen feiern Kanter Sieg gegen Wellsee – Männer-Meister Plön auch von Gettorf nicht zu stoppen

Plön. Meister TSV Plön war in der Handball-Kreisoberliga der Männer am letzten Spieltag auch vom Gettorfer TV nicht aufzuhalten. Vizemeister Heikendorfer SV legte die FT Vorwärts Kiel aus der Halle, der TSV Klausdorf unterlag im Kreisderby der HSG Mönkeberg-Schönkirchen II. MöSchös zweite Frauen besiegten mit einem Kanter Sieg alle Restzweifel an ihrer Meisterschaft. Etwas überraschend setzte sich der Heikendorfer SV gegen die SG Kiel-Nord durch.

## Männer: TSV Klausdorf – HSG MöSchö II 25:27 (17:11)

Für die arg dezimierten Klausdorfer lief zunächst alles nach Plan: Die starke Abwehr und Patrick Kuschel im Tor stellten den Gast vor unlösbare Aufgaben, und Klausdorf war im Ge-

genstoß gefährlich. Bis zum 23:17 (42.) konnte die Turbine den Matchplan weiter umsetzen, doch nach sieben HSG-Toren in Folge lief es beim TSV in Abwehr und Angriff überhaupt nicht mehr rund. MöSchö drehte das Spiel letztlich.

**Tore TSV:** Kapala (8), T. Gaicki (4), Warnholz (4), T. Krüschmann (3), Frenzel (2), Rammig (2), Oidenburger, Paikus (beide je 1). – **Tore HSG:** Paternmann (7), Missins (5), Demer (3), Fischer (3), Heidukowski (2), D. Kreuzfeldt (2), H. Albert, T. Albert, Brandt, Jahn, P. Kreuzfeldt (alle je 1).

## Heikendorfer SV – FT Vorwärts Kiel 42:29 (17:11)

Der HSV nahm Revanche für die Hinspielpleite und legte Vorwärts mit einem ähnlich hohen Ergebnis aus der Halle. Von Beginn lagen die Gastgeber in Führung und bauten diese mit einer starken Leistung immer weiter aus. „Wir

freuen uns riesig über die Vizemeisterschaft und bereiten uns nun auf die Relegationsspiele und das Pokalfinale vor“, war Heikendorfs Trainer Udo Koslowski zufrieden.

**Tore HSV:** Hamann (7), Korkeil (7), Klotz (6), Schmidt (6), Müller (5), von Borstel (3), Holz (3), Katzmann (3), Simmich (2).

## Gettorfer TV – TSV Plön 21:27 (12:13)

Plön legte bis zum 12:6 (22.) stark vor, ehe sich Fehler einschlichen und Gettorf bis zur Pause verkürzen konnte. Zu Beginn der zweiten Hälfte bot der GTV dem Meister Paroli und führte mit 19:17 (48.). Der TSV antwortete mit einem 5:0-Lauf zum 22:19 und ließ in den Schlussminuten nichts mehr anbrennen.

**Tore TSV:** Bargmann (8), Brede (8), F. Weermann (4), Eckert (2), Kraus (2), Peters (2), Meyer, Suhr, Wagner (alle je 1).

## Frauen: HSG MöSchö II – Fortuna Wellsee 30:16 (11:4)

Das 2:1 (5.) sollte die einzige Führung der Gäste sein, die nach einem 9:0-Lauf der HSG schon geschlagen waren. Nach deutlicher Pausenführung wechselten die Gastgeber munter durch, ohne dass ein Bruch im Spiel zu erkennen war. Am Ende konnte die HSG die Meisterschaft feiern. „Es war eine Supersaison“, freute sich HSG-Trainer Sven Sörensen.

**Tore HSG:** Lehmann (10), Festeren (9), Ernst (3), Pieper (3), Sörensen (2), Fischer, Krabbenhöft-Wiese, Lau (alle je 1).

## Preetzer TSV II – Suchsdorfer SV 26:29 (13:14)

Die Partie verlief vor der Pause ausgeglichen mit ständig wechselnden Führungen. Dies sollte bis zum 19:19 (45.) so bleiben, ehe der Gast eine

leichte Schwächephase der Preetzerinnen nutzte, um auf 23:19 wegzuziehen. „Wir haben uns gegen den Aufsteiger gut aus der Affäre gezogen“, so PTVS-Trainer Jörg Hofmann nach seinem letzten Spiel.

**Tore PTVS:** Hirsch (7), Burmann (4), Tobias (4), Vandrey (4), K. Drescher (2), L. Drescher (2), Windmüller (2), Triphahn (1).

## Heikendorfer SV – SG Kiel-Nord 20:17 (10:9)

In einer weitgehend ausgeglichenen Partie lag der HSV nie in Rückstand, kassierte vor dem Wechsel nur zwei Feldtore. Auch nach Wiederbeginn kamen die Gäste nur schwer ins Spiel. In den Schlussminuten setzte sich Heikendorf ab und brachte den Vorsprung nach Hause. wh

**Tore HSV:** Jarneck (9), Holst (4), Sothau (4), Einleit (2), Gorrissen (1).